

Protokoll GV TECUM

04.04.2017

18:00-19:30Uhr

Ort	B 12, Brandis	
Teilnehmende	separate Liste	
Traktanden		
1.	Begrüssung	
2.	Wahl der Stimmzähler Als Stimmzählerinnen wurden Brigitte Sünderhauf und Stephanie Philipp benannt. Vielen Dank den Stimmzählerinnen.	
3.	Genehmigung des Protokolls der GV vom 11.04.2016 Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.	
4.	<p>Bericht des Präsidenten</p> <p>Das Jahr 2016 war für TECUM gekennzeichnet durch Wandel und Kontinuität zugleich. Die Begleitungen haben im Berichtsjahr erneut zugenommen und Tecum wird weiterhin bekannter, was planerische Herausforderungen mit sich bringt. Ziel und Strategie müssen im Auge behalten werden.</p> <p>Pensum Geschäftsleitung musste auf 70% erhöht werden. Das Angebot ist gut organisiert und die Begleiter und Begleiterinnen arbeiten mit grosser Professionalität. Grosser Dank an dieser Stelle den freiwilligen BegleiterInnen und Corina Carr, der Geschäftsleitung.</p> <p>Die Begleitungen 2016 stiegen auf 701 (116 mehr als Vorjahr) von denen 457 in Institutionen stattfanden und 143 in Privathaushaltungen (74 mehr als Vorjahr). Besonders im Engadin wurden viele Privateinsätze geleistet. Herzlichen Dank dem Engadiner Team und der Einsatzleitung, Karin Vitalini.</p> <p>Die Ausbildung von neuen Begleiterinnen und Begleitern wurde unter der Leitung von Marianna Iberg erfolgreich durchgeführt. 98 Begleiterinnen und Begleiter stehen nun für den Dienst bei Tecum für die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden bereit. (88 Frauen und 10 Männer)</p> <p>Der Infoanlass zum Thema Suizidalität wurde von 30 BegleiterInnen besucht. Ebenfalls war die Freiwilligentagung in Ilanz, organisiert von palliative.gr mit 60 Teilnehmenden gut besucht. TECUM darf jeweils kostenlos an dieser Tagung teilnehmen.</p> <p>Die neue Geschäftsstellenleiterin hat mit grossem Elan und Engagement die Arbeiten übernommen und sowohl BegleiterInnen wie auch Institutionen gut betreut und viele Kontakte geknüpft. Im Berichtszeitraum fanden 6 BegleiterInnen Treffen in Chur statt, ebenfalls fanden Treffen im Engadin und der Surselva statt. Kinotreffen, „Weisse Arche“) und der Ausflug nach Weesen hat grossen Anklang gefunden und wurde dankbar geschätzt.</p> <p>Der Ausbildungskurs wurde zum letzten Mal von Astrid Hoppeler organisiert, herzlichen Dank auch ihr für das grosse Engagement. Corina Carr nahm an diesem Kurs als Teilnehmerin teil.</p> <p>TECUM wurde des Weiteren bei potentiellen Spendern vorgestellt und über Öffentlichkeitsarbeit weiter bekannt gemacht.</p> <p>Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen. Katharina Hausmann lancierte Ende Mai die neue Webseite. Ebenfalls engagierte sich Iganzia Graf und Ina Bujard in dem Projekt „Unterstützung pflegender und betreuender Angehöriger älterer Menschen“.</p> <p>Verdankung der grosszügigen Spenden verschiedener Organisationen, Stiftungen und Privaten. Trotz vielen Spenden macht die Rechnung ein minus von ~ CHF 26'000. Vermehrtes</p>	

	<p>Engagement ist angezeigt um die Kasse wieder aufzufüllen. BegleiterInnen spendeten rund CHF 11'000 durch Verzicht auf Spesen.</p> <p>Der Ausblick auf 2017 ist spannend und mit Weiterbildungen, Ausbildungen zu interessanten Themen, Supervisionen und Treffen gut gebucht. Weiterbildung mit Patrick Vanek, Ignazia und Ina, Fragestunde wird gerne wieder organisiert.</p> <p>Ebenfalls wurde eine Arbeitsgruppe gebildet für die Überarbeitung der Ausbildung und der Hospitanznächte auf der Palliative Station. Ein Informationsanlass wird für dieses oder nächstes Jahr vorgesehen zur Unterstützung von Angehörigen. Es wird eine Zusammenarbeit mit anderen Organisation wie z.B. Pro Senectute in Erwägung gezogen.</p> <p>Ein grosses Dankeschön geht an die Geschäftsleitung, Corina Carr für den tollen Einstieg sowie die Weiterführung der wichtigen Aufgaben von TECUM. Ebenfalls konnte die Geschäftsleitung auf die Hilfe von Marianne Lüthi und Michaela Tuzzolino zählen, welche die Geschäftsleitung mit dem Telefondienst tatkräftig unterstützten und so verschiedene Pausen und Entlastung ermöglichten.</p> <p>Herzlichst sei auch palliative.gr, Monika Lorez, gedankt für ihr grosses Engagement welches TECUM und den Ehrenamtlichen zugutekommt.</p> <p>Allen Begleiter und Begleiterinnen sei im Namen des Vorstands herzlichst gedankt für den ganz wichtigen Beitrag den sie leisten und die wertvollen Einsätze zur Unterstützung vieler Menschen. Spezielle Verdankung von Sr. Madlen der Surselva Gruppe sowie dem Engadiner Team deren Einsätze ebenso dankbar geschätzt werden.</p> <p>Einstimmige Genehmigung des Jahresberichtes 2016.</p>	
5.	<p>Der Präsident erklärt die Jahresrechnung und nimmt Stellung zu verschiedenen Punkten. Verschiedene Fragen betr. Spenden werden beantwortet. TECUM hat keinen Leistungsauftrag und wird aus diesem Grund nicht finanziell vom Kanton unterstützt. Jedoch wird jährlich beim Kanton ein Gesuch eingereicht für den Alkoholzehntel, der sich aus der Alkoholsteuer ergibt. TECUM erhält seit einigen Jahren jeweils einen Zuschuss daraus in der Höhe von CHF 10'000. Hinweis, dass das Domkapitel in diesem Jahr wieder angeschrieben werden sollte.</p> <p>Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2016</p> <p>Kenntnisnahme des Revisorenberichtes: Dieser liegt der GV zur Ansicht vor.</p>	
6.	Entlastung des Vorstandes: Einstimmig	
7.	<p>Einstimmige Genehmigung des Voranschlags 2017</p> <p>Einwand Budget 2017 KSGR Betrag höher setzen E. Felber</p>	
8.	<p>Katharina Hausmann gibt nach 3Jahren des Engagements für Tecum ihren Vorsitz ab und wird verabschiedet.</p> <p>Zur Neuwahl stellt sich im Moment noch niemand. Der Vorstand bittet um die Erlaubnis im Laufe des Jahres jemanden ad Interim aufzunehmen und an der nächsten GV darüber abzustimmen. Einwand AH, dies sei nicht erlaubt. Die Erlaubnis einer provisorischen Aufnahme wurde dem Vorstand einstimmig, mit 1 Gegenstimme gegeben.</p> <p>Ignazia Graf, Ina Bujard, Carmen Brunner und Dieter Steudel stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig wiedergewählt. 1 Enthaltung.</p>	

9.	Aufnahme neuer Begleiterinnen und Begleiter sowie Neumitglieder			
	BegleiterInnen			
	Cadisch Ruth	Prüz	Crameri Martha	Untervaz
	Deflorin Eugen	Dardin	Knüsel Franziska	Muldain
	Lisson-Hänni Rosmarie	Haldenstein	Meier Gabriela	Brée, Italien
	Meuli-Papacella Ursina	Nufenen	Ragaz Nadine	Chur
	Berther-Tuor Barla	Rueras	Engeler Maina	La Punt
	Gaudenz Christine	Lavin	Giudici Lucia	San Carlo
	Günthard Heidi	Rueun		
	Übertritte von Begleiterinnen zu zahlenden Mitgliedern: Bannwart Renate Chur			
	Neue Mitglieder:			
	Bolliger Therese	Chur	Bonifazi Gaby + Vinzens	Salouf
	Börlin Andreas	Seewis Dorf	Carr John + Corina	Rhüzüns
	Gauder Magdalena	Churwalden	Center da sanda Eng. Bassa	Scuol
10.	Verabschiedungen:			
	Katharina Hausmann	Vorstand, 2017	Jolanda Schnoz	Austritt 2017
	Capeder Marianna	Austritt 2016	Meier Marianne	Austritt 2016
	Jubilare und Jubilarinnen:			
	Ehrungen 15 Jahre		Ehrungen 10 Jahre	
	Lardi Carmen		Janssen Anna	
	Schnoz Jolanda			
	Einladung zum Essen mit Vorstandsmitglied			
	Ehrungen 5 Jahre			
	Brunner Carmen		Cloetta Verena	
	Kunz Fabia		Plattner Silla	
	Roffler Elsbeth		Rupp Gusti	
	Schaffner Anna		Vital Paula	
	Vogt Anna-Barbara		Zimmermann Ursula	
	Zingg Ursina		Vitalini Karin	
	Alle nicht anwesenden erhalten die Karten per Post zugestellt.			
11.	Anträge Keine Anträge und keine Fragen			
12.	Verschiedenes Vortrag von Ina Bujard „Hoffnung am Lebensende“			

Protokoll: Corina Carr/Dieter Steudel

Chur, 4. April 2017



Dieter Steudel
Präsident



Corina Carr
Geschäftsstellenleiterin